

Gärten mit Nährwert und Mehrwert

Ökonomische Aspekte der Gemeinschaftsgärten



9. Gartenpolylog - Netzwerktagung
der Gemeinschaftsgärten und interkulturellen Gärten Österreichs

Termin 9.-11. September 2016

Ort Regenbogenland, Villach/Kärnten

in Kooperation mit dem Regenbogenland
und dem Franz von Sales Garten



Themenschwerpunkt **Ökonomische Aspekte der Gemeinschaftsgärten**

Gemeinschaftsgärten und Urban Gardening klingt vielleicht erstmal nach Hobby und Freizeit, nach Mode und Gartentrend. Die Bilder von auf öffentlichen Flächen neu entstandenen Gärten in syrischen Städten haben trauriger Weise gezeigt, wie essentiell Gärten für das Überleben sein können.

Aber auch in Städten und Gemeinden Österreichs erfüllen Gemeinschaftsgärten in mehrfacher Hinsicht ökonomische Zwecke – direkt und indirekt.

Einerseits liefern sie tatsächlich Produkte – nämlich Lebensmittel und sparen so den Kauf von teuren Konsumgütern – große Gartenflächen können durchaus im breiten Stil subsistent wirken, kleine Gärten können z. B. in Form von Versorgung mit seltenen und teuren Kräutern, einen Beitrag zur Selbstversorgung leisten. Durch Tausch- und Schenkultur finden diese Produkte auch andere Formen der Weitergabe als die kommerzielle Verwertung.

Andererseits leisten sie auf der Ebene der informellen Ökonomie ein gesellschaftliches Klima der Eigenmacht und eines Miteinanders, das das Wohlbefinden steigert und Geld spart. Gemeinschaftsgärten stellen Orte des Experimentierens von nachhaltigen Alternativen dar: z. B. Solarkocher im Garten statt Grill und Kochplatte; Upcycling statt Kauf von Fertigprodukten. Kreative Ideen werden gemeinsam umgesetzt und schaffen Ansporn und Sinn für Neues.

Bei der Netzwerktagung greift Norman Tendis in seinem Startreferat auf, welchen Beitrag Gemeinschaftsgärten für den notwendigen Systemwandel leisten können.

Silvia Lackner lässt dann die ökonomische Entwicklung des Regenbogenlandes seit der Gründung vor 9 Jahren Revue passieren.

Den Freitag lassen wir mit einem Besuch im Franz von Sales Garten (www.franzvonsales-garten.at) in Klagenfurt ausklingen.

Am Samstag stehen zwei unterschiedliche parallel stattfindende Workshop-Blöcke am Programm. Während vormittags die Workshops eher theoretisch angelegt sind, steht am Nachmittag der praktische Bezug im Vordergrund.

Am Sonntag findet auch heuer wieder der Arbeitskreis Netzwerk statt, wo Projekte und Aktionen des Netzwerks vorgestellt, besprochen und geplant werden. Gleichzeitig können an diesem Tag der offenen Gartentüren können verschiedene Gemeinschaftsgartenprojekte in Kärnten besucht werden.

Im Rahmen der Tagung und parallel zum übrigen Tagungsprogramm wird die Künstlerin Edith Plazotta (<http://www.aquarell-skulptur.at>) im Regenbogenland ein Kunstwerk schaffen, auf das wir schon alle gespannt sind.

TAGUNGSPROGRAMM*

Freitag, 9. September 2016

- Ab 12 Uhr **Anmeldung** und Aufbau Marktstände
- 13:30 – 14:15 Uhr **Grußworte**
- Vorstellung der Veranstalterorganisationen:
- Verein Regenbogenland, Evang. Pfarrgemeinde St. Ruprecht,
Franz von Sales Garten und Verein Gartenpolylog
- Vorstellung des Tagungsprogramms
- Moderation** der Tagung: Ursula Taborsky
- 14:15 - 15:00 Uhr **Zukunft keimt auf!**
(Norman Tendis, Verein Regenbogenland, Vortrag inkl. Disk.)
Der mögliche Beitrag der Gemeinschaftsgärten für den notwendigen Systemwandel. Das Paradigma des grenzenlosen Wachstums ist an seine Grenzen gekommen. Währenddessen wachsen facettenreich Alternativen. Im kreativen gemeinschaftlichen Tun werden GärtnerInnen zu TransformationsdesignerInnen und zeichnen nebenbei ein schönes Bild einer Gesellschaft jenseits der Wachstums- und Profitmaximierungslogik.
- 15:00 – 15:45 Uhr **Von Jungpflanzenmärkten, Genuss-Scheinen und „Schwarzem Gold“** (Silvia Lackner, Verein Regenbogenland, Vortrag inkl. Disk.)
Die ökonomische Entwicklungsgeschichte des Regenbogenlandes erzählt in Bildern
- 15:45 - 16:30 Uhr Pause mit Jause und Gartenbesichtigung
- 16:30 - 17:30 Uhr **Präsentation von Gartenprojekten** aus Kärnten und Slowenien und deren ökonomischen Erfahrungen (Teil 1)
- 17:30 - 18:15 Uhr Gemeinsame Busfahrt nach Klagenfurt in den Franz von Sales Garten (www.franzvonsales-garten.at)
- 18:15 – 21:30 Uhr **Gartenbesichtigung**, Abendessen
(Buntes Buffet der Gemeinschaftsgärtner*innen) und brasilianische Livemusik der Band „Alegria Geral“
- 21:30 Uhr Rückfahrt nach Villach (Ankunft ca. 22 Uhr)

Samstag, 10. September 2016

Ab 8:45 Uhr Einlass

9:00-9:15 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Vormittags-Workshops

9:15–12:00 Uhr **Workshopblock 1** mit selbstgewählter Pause pro Gruppe:

WS-1 - Rechtliches zur Vermarktung von Produkten aus GG° (LWK Kärnten)

Habt Ihr schon einmal einen Flohmarkt im Gemeinschaftsgarten veranstaltet oder Kräutersalz und Marmelade gegen Spende vergeben oder konkrete Preise auf Produkte aus dem Garten geschrieben? Im Workshop wird besprochen, was vom Gesetz erlaubt und was nicht erlaubt ist.

WS-2 - Finanzierung und Ressourcenmanagement in GG (Cordula Fötsch, Gartenpolylog)

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam die richtigen Fragen stellen, schauen, was da ist, überlegen, was es eigentlich braucht, um einen Garten zu gründen und zu betreiben und gemeinsam Möglichkeiten finden, fehlende Ressourcen aufzutreiben.

WS-3 - Alternative Wirtschaftsformen in GG umsetzen (Norman Tendis, Verein Regenbogenland)

Dieser Workshop schließt an den Vortrag vom Freitag an. Gemeinsam mit dem Workshop-Leiter finden die Teilnehmer*innen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für ihren Standort.

WS-4 - Sponsoring und Fundraising für GG (Julian Duscher, Sozialmanager)

Vermittlung von Basiswissen und dessen Umsetzung: Was ist Fundraising/Marketing/Sponsoring? Bedürfnisse und Motivation von Spender*innen ermitteln und Fundraising-Werkzeuge kennenlernen. Was können wir in unserer Organisation umsetzen?

WS-5 - Erfolgreiche Umsetzung Essbarer Gemeinden/Städte (Sandra Peham)

- * Welche notwendigen ersten Schritte müssen zum Ziel "Essbare Gemeinde/Stadt" gesetzt werden?
- * Wie erreichen wir diese Ziele?
- * Wie kann Ökologie und Ökonomie Hand in Hand in einer "Essbaren Gemeinde/Stadt" funktionieren? u.v.m.

WS-6 - Gartenpolylog-Netzwerkprojekt Gemeinschaftsgarten-Film (Yara Dominguez, Gartenpolylog, Irene Lukas, Künstlerin)

In diesem Workshop lernt Ihr das Netzwerkfilmprojekt zu Gemeinschaftsgärten in Österreich kennen, bekommt Einblick in die dabei durchgeführten Workshops, könnt Interviews und Statements für den Film geben und noch mitgestalten.

12:00-14:00 Uhr Mittagessen und Besuch der Marktstände

14:00-15:00 Uhr **Präsentationen von Gartenprojekten** aus Kärnten und deren ökonomischen Erfahrungen

15:00-15:15 Uhr Vorstellung der Nachmittags-Workshops

15:15-18:30 Uhr **Workshopblock 2** mit selbstgewählter Pause

WS-A - Saatgutgewinnung (Christiane Halder-Madritsch, Biohof Madritsch-Halder)

Saatgut ist die Grundlage unserer Ernährung. Es selber in der Hand zu haben ist eine bereichernde Erfahrung und wichtige Grundlage der Ernährungssouveränität. – In diesem Workshop werden wir gemeinsam die Praxis der Samengewinnung am Beispiel verschiedener Gemüsekulturen erproben.

WS-B - Strukturen des Recyclings und Upcyclings - Ein philosophischer Diskurs anhand praktischer Beispiele (Sascha Vanicek, DiY-Experimentierender, Graz)

Sascha wird aus seiner praktischen Arbeit für den Gemeinschaftsgarten Niesenberger, den Versuchsaufbau für seine Diplomarbeit über Recycling-Hochbeete, die Recycling-Beete für ein Restaurant und die Beete für die Stadt Graz erzählen und einen philosophischen Diskurs über das Recycling und Upcycling eröffnen: Was ist das, in welchen alltäglichen Strukturen sind sie vorhanden und wie gehen wir damit um, wo sind unsere blinden Flecken, die solche Strukturen verblenden, welche Systeme gibt?

WS-C - Basiswissen über Fledermäuse und Nistkästen bauen (Daniela Wieser, Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten)

Es wird im Workshop ein Fledermauskasten gebaut und die Teilnehmer*innen können einiges Wissenswertes über das Leben von Fledermäusen erfahren.

WS-D - Verwendung und Vermarktung von Wildkräutern (Brigitte Killingseder, Kräuterpädagogin)

Die Teilnehmer*innen lernen im Workshop verschiedene Wildkräuter kennen und wie sie kostengünstig Produkte daraus herstellen können.

WS-E - Destillieren von Pflanzenwasser (Andrea Schallengruber, Zaubergarten)

Wir werden das Verfahren der Destillation kennen lernen. Zudem zeige ich eine Technik die jeder zu Hause leicht anwenden kann. Wir erfahren was Pflanzenwasser ist und wofür wir es anwenden können - beispielsweise um duftende Pflegemittel herzustellen.

WS-F - Sonnenenergie im Gemeinschaftsgarten (Jochen Fiedler, Fa. Swimsol)

Kochen, Backen und Dörren im Garten ohne Stromanschluss? Die Sonne macht's möglich. Wie es funktioniert, was es dazu braucht und wie Ihr das im Garten selber machen könnt wird praktisch und/oder theoretisch in diesem Workshop vermittelt.

18:30 – 19:15 Uhr **Abschlussplenum** und Präsentation des entstandenen Gartenkunstwerks von Edith Plazotta

19:15-20:00 Uhr Abendessen im Regenbogenland

20:00- 21:00 Uhr Abendprogramm:
Healing Songs mit Astrid Tendis-Knely +gemütlicher Ausklang

Sonntag, 11. September 2016

9:30- 12:00 Uhr Arbeitskreis Gemeinschaftsgarten-Netzwerk Österreich
(offen für alle Interessierten)

Tag der offenen Türe in einigen Gemeinschaftsgärten in Kärnten (selbstorganisiert,
Orte und Besuchszeiten lt. bei der Tagung ausgegebener Liste)

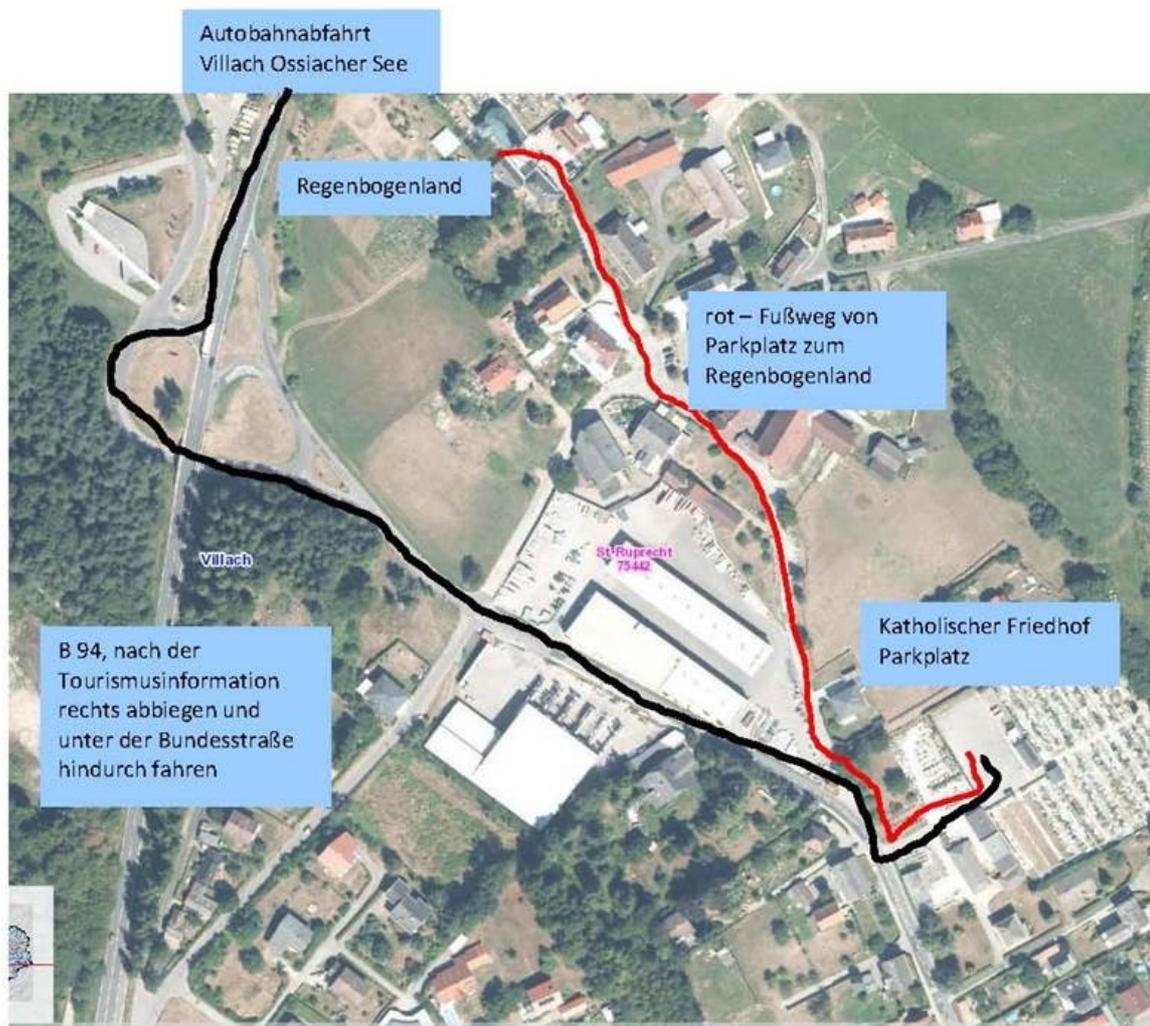
*Änderungen des Programms vorbehalten

°GG = Abkürzung für Gemeinschaftsgarten

Organisatorisches

Tagungsort

Regenbogenland, St. Ruprechterplatz 6, 9523 Landskron (<http://www.rebola.at/kontakt/>)



Anfahrtsbeschreibung zum Regenbogenland (St. Ruprechterplatz 6):

per Bus:

Vom Villacher Hauptbahnhof fährt der Bus 5150 (Richtung Radenthein) vom Steig 6, so alle Stunde. Sonntags fährt allerdings leider kein Bus. (Im Anhang der offizielle Busfahrplan)
Man fährt 13min. und steigt bei der Haltestelle Villach Pomona aus. Von der Haltestelle aus sieht man auch schon den großen bunten Tunnel. Dort ist das Regenbogenland zu finden.

per Bahn:

Man kann auch vom Villacher Hauptbahnhof mit dem Zug (S 2, Richtung St. Veit/Glan) bis zur Haltestelle St. Ruprecht fahren und dann noch 5 – 10 min zu Fuß zum Regenbogenland gehen.

per Auto:

siehe Skizze im Anhang

Parken: private PKWs bitte auf dem Parkplatz vom Katholischen Friedhof in St. Ruprecht abstellen

Präsentationen von Garteninitiativen

Bei den Vorstellungen von Gartenprojekten aus Kärnten und Slowenien im Plenum bitten wir alle ihren Schwerpunkt auf die ökonomischen Erfahrungen ihrer Gartenprojekte zu legen.

Am Marktplatz freuen wir uns über selbstgemachte Produkte, Poster, Bilder usw. von Gartenprojekten aus anderen Bundesländern.

TAGUNGSANMELDUNG online unter

www.gartenpolylog.org/forms/anmeldung-netzwerktagung-2016

Anmeldefrist: 28.8.2016

Tagungsbeitrag

beinhaltet Tagungsteilnahme inkl. Workshops, Rahmenprogramm, Jausen (Fr, Sa, So), Abendessen (Fr und Sa) und Mittagessen (Sa):

Normalpreis bei Besuch der 3 Tage 60 €

(Einzeltagpreise: Fr: 20 €, Sa: 40 €, So: freie Spende)

In den letzten Jahren haben wir Gemeinschaftsgärtner*innen immer einen ermäßigten Teilnahmebetrag angeboten. Heuer wollen wir es anders machen und niemanden ausschließen. Die Teilnahme an der Tagung sollte nicht aus finanziellen Gründen scheitern. Wenn dir 60 Euro zu viel sind, zahle bitte einen dir möglichen Preis nach kurzer Rücksprache mit uns (office@gartenpolylog.org).

Wer etwas mehr Geld zur Verfügung hat, kann einen Solidarbeitrag von 80 Euro bezahlen. Damit ermöglichst du einem anderen Teilnehmer/ einer anderen Teilnehmerin die ermäßigte

Teilnahme bzw. auch den Veranstalterorganisationen, dass die Netzwerktagung ohne finanzielle Engpässe stattfinden kann.

einzu zahlen auf das **Easy-Bank-Konto**:

lautend auf **Gartenpolylog**, IBAN: AT13 1420 0200 1053 1480, BIC: EASYATW1

Die Anmeldung ist erst mit der Einzahlung des Tagungsbeitrages gültig.

Kinderbetreuung

Während der Tagung wird – bei Voranmeldung - eine zeitweise Betreuung von Kindern ab 3 Jahre angeboten:

Freitag: 15:00 – 17:30 Uhr

Samstag: 9:00 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr

Betreuungsbeitrag: 3 Euro pro Stunde (Ermäßigung bei Geschwisterkindern)

Schlafplatz- und Mitfahrbörse

ACHTUNG: es findet zeitgleich (6.-11.9.) am Faakersee ein Harley-Treffen statt. Bitte rechtzeitig Schlafplätze organisieren.

Auf unserer Homepage bieten wir unter www.gartenpolylog.org/marketplace Raum, um Angebote und Nachfragen von Schlafplatz- oder Mitfahrgeogenheiten zu platzieren. Es freut uns, wenn ihr davon Gebrauch macht und euch mit eurem Kontakt eintragt. Danke!

Unterkünfte

Die Karawanserei bietet ein „Massenlager“ an: starthilfeAP, Kontakt:

office.starthilfeAP@a1.net

Jugend- und Familiengästehaus Villach, St. Martiner Str. 13a, 9500 Villach, Tel: 0424256368,

<http://www.oejhv.at/index.php?id=175>

Kontakt

Organisatorische und inhaltliche Fragen:

Gartenpolylog

office@gartenpolylog.org, ursula.taborsky@gartenpolylog.org

www.gartenpolylog.org

Fragen zum Ort und zur Anreise:

Regenbogenland

info@rebola.at

www.rebola.at

Die Tagung wird unterstützt von



LAND  KÄRNTEN



villach *:kultur*



Wirtschaft
im Dienst des Lebens



Wir danken unseren Sponsor*innen für Ihre Unterstützung!